
Abarth 695 wird 1949 Stunden unterwegs sein

Ähnlichkeiten zu Jules Vernes Klassiker „In achtzig Tagen um die Welt“ sind beabsichtigt: Auf der „Europatour in 1949 Stunden“ wird ein Abarth 695 „70. Anniversario“ mehr als 3700 Kilometer zurücklegen. Die Fahrt führt durch die Niederlande, Belgien, Deutschland, die Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und Portugal – und wird 1949 Stunden dauern. 1949 war das Gründungsjahr der Marke mit dem Skorpion, und so wurden vom Sondermodell 70. Anniversario auch nur 1949 Fahrzeuge hergestellt.

Die Tour durch Europa wird auch die Fan-Gemeinde von Abarth einbeziehen. Mehr als 110.000 Mitglieder, die in rund 80 Clubs organisiert sind, können sich der Reise anschließen, die heute im Dorf Lijnden vor den Toren Amsterdams beginnt. Anfang März geht es erst weiter nach Belgien und dann nach Deutschland. Dann wird der Abarth 695 70. Anniversario in die Schweiz aufbrechen und von Genf aus weiter nach Turin fahren. In der norditalienischen Metropole befand sich das erste Büro von Abarth. Es ist noch heute Sitz des Unternehmens. Von Italien aus führt die „Europatour in 1949 Stunden“ an die französische Riviera und dann nach Spanien. Vorbei an Barcelona und Madrid nähert sich der Abarth 695 dem Ziel: Mitte April wird er in Portugals Hauptstadt Lissabon ankommen.

Die Tour wird von den offiziellen Abarth-Social-Media-Kanälen begleitet, unter anderem auf dem deutschen Instagram Account @abarthfans. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Abarth 695 70. Anniversario.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Europatour zum 70. Geburtstag der Marke: 1949
Stunden im Abarth 695 70. Anniversario.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA